Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh
Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin
Gitte Trostmann, Sprecherin

Böttchergasse 4
33330 Gütersloh
05241 26533
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

An
den Vorsitzenden
des Sportausschusses
der Stadt Gütersloh
Herrn Markus Kottmann

Gütersloh, 12. März 2021

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu TOP 8 der Sitzung des Sportausschusses am 18.03.2021:

Sehr geehrter Herr Kottmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt zu der Sitzung des am 18.03.2021 tagenden Sportausschusses zu TOP 8 folgenden Antrag:

Die Stadt Gütersloh möge die folgenden Maßnahmen **zur Förderung des Wandersports in Gütersloh prüfen:**

1. **Verbesserung des Internetauftritts der Stadt Gütersloh zum Thema Wandern**. Bisher findet sich auf den Seiten der Stadt nur eine kurze allgemeine Beschreibung zum Thema Wandern. Bei der gtm werden der Eselsweg und der Jakobsweg beschrieben. Es sollten auch Wegbeschreibungen für andere reizvolle Strecken in Gütersloh, wie z.B. im Rhedaer Forst, im Bereich Große Wiese, an der Dalke usw. aufgenommen und Karten zum Download bereitgestellt werden.
2. **Einpflegen attraktiver Wanderstrecken in Wander-Apps, wie komoot und out-dooractive**. Die attraktivsten Strecken in Gütersloh sollten von der Stadt bzw. von der gtm in die gängigen Wander-Apps eingepflegt werden.
3. **Einrichtung eines IVV-Permanentwanderweges auf ihrem Stadtgebiet in den Varianten 5 und 10 km**. Voraussetzung hierfür ist der Beitritt der Stadt oder einer anderen Körperschaft, z.B. der Gütersloh Marketing GmbH, beim Deutschen Volkssportverband e.V. Ebenfalls ist eine geeignete Ausgabestelle für den Verkauf der Startkarten und die Vergabe des IVV-Wertungsstempels zu prüfen.

Begründung:

Wandern ist ein Volkssport. Einer der wenigen, die generationenübergreifend gemeinsam ausgeführt werden können. Gerade in Corona-Zeiten erfreut er sich zunehmender Beliebtheit. Nach der Befragung zum Sportentwicklungsplan gehört Wandern zu den zehn beliebtesten Sportarten in

Gütersloh. Daher sollte die Förderung von attraktiven Wandergelegenheiten Ziel des Fachbereichs Sport gemeinsam mit der gtm sein.
Die Einrichtung von zertifizierten Wanderwegen wird im Kreis Gütersloh in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wanderverband unter dem Motto „Wanderbares Deutschland“ durchgeführt. Wir halten es für sinnvoll, im Stadtgebiet die Zusammenarbeit mit dem DVV zu suchen, da sich deren Zertifizierung auf die Praktikabilität und Breitensportausrichtung bezieht und fachlich weniger anspruchsvoll als die Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband ist.
Im ganzen Bundesgebiet sind Permanentwanderwege des IVV eingerichtet, allein in NRW 45 Wege. Die nächstgelegenen Permanentwanderwege befinden sich in Büren und Datteln. Wir halten es für sinnvoll, auch in Gütersloh z.B. entlang der Dalke einen IVV-Permanentwanderweg einzurichten und damit die Attraktivität Güterslohs im Bereich Wandern zu erhöhen.
https://www.dvv-wandern.de/permanente-wanderwege.html
Voraussetzung für eine Anerkennung als IVV-Permanentwanderweg ist der Beitritt des Betreibers zum DVV und der Abschluss einer Haftpflicht- und Gruppenunfallversicherung. Die Mitgliedsgebühr beim DVV beträgt 250,-€ im Jahr. Die Versicherung kostet in dem vom DVV angebotenen Paket 50,-€ im Jahr. Die Startkarten werden für 3,-€ pro Teilnehmer*in verkauft. Diese erhalten nach erfolgreicher Wanderung in der Ausgabestelle einen IVV-Wertungsstempel. Gerade für Kinder- und Jugendliche ist die Verleihung von Urkunden und Abzeichen nach Erreichen von Kilometer- und Teilnahmezielen attraktiv. Laut Angaben des DVV, der die IVV-Permanentwanderwege in Deutschland betreut und bewirbt, ist zu erwarten, dass etwa 300-500 Startkarten im Jahr verkauft werden, womit die Kosten zu decken sind.
Ebenfalls ist mit einem gastronomischen Verzehr der Wanderer zu rechnen.

Das Vorhaben wurde im Workshop Individualsport der Sportentwicklungsplanung besprochen und in die Empfehlungsliste der Sportentwicklungsplanung aufgenommen (Empfehlung 24 auf Seite 38).

Mit freundlichen Grüßen,

Marco Mantovanelli
Mitglied im Ausschuss